

# An Lenne und Else

Termine in der Evangelischen Kirchengemeinde Eiringhausen



## Im März

Ich wünsche dir,  
dass du dich bezaubern lässt  
von den kleinen Neuanfängen  
im Frühjahrslicht.

Durch die Schneedecke  
schimmert der Winterling,

und auf dem Dachfirst  
singt eine Amsel:

Wieder gibt Gott  
dem Leben recht.

*Tina Willms*

Foto: apd bild



03  
2015



# Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Römer 8,31

<b>1. Sonntag</b>	<b>Reminiszere</b> 10:00 Uhr, <b>Paul-Gerhardt-Haus:</b> Gottesdienst (Kampmann + CVJM) anschl. Waffelbacken und -verkauf <u>Kollekte:</u> Für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland–Stiftung KiBa 14:00 - 16.00 Uhr, <b>Gemeindesaal:</b> Kinderbasar des Familienzentrums
<b>3. Dienstag</b>	10:00 Uhr, <b>Altenzentrum St. Josef:</b> Abendmahlgottesdienst (Brühl)
<b>4. Mittwoch</b>	15:00 Uhr, <b>Kleiner Saal:</b> Frauenhilfe 19:30 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> 3. Passionsandacht 20:00 Uhr, <b>Kleiner Saal:</b> Frauenabendkreis (Einstimmung auf den Weltgebetstag)
<b>6. Freitag</b>	15:30 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> Gottesdienst zum Weltgebetstag
<b>8. Sonntag</b>	<b>Okuli</b> 10:00 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> Gottesdienst (Gogarn) <u>Kollekte:</u> Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notla- gen
<b>11. Mittwoch</b>	15:00 Uhr, <b>Paul-Gerhardt-Haus:</b> Frauenhilfe (Singen mit Herrn Gohmann) 19:30 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> 4. Passionsandacht
<b>14. Samstag</b>	10:00 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> KonfirmandInnenprüfung
<b>15. Sonntag</b>	<b>Lätare</b> 10:00 Uhr, <b>Paul-Gerhardt-Haus:</b> Gottesdienst (Brühl) <u>Kollekte:</u> Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 14:00 - 16.00 Uhr, <b>Gemeindesaal:</b> Kinderbasar
<b>17. Dienstag</b>	10:00 Uhr, <b>Altenzentrum St. Josef:</b> Gottesdienst (Gogarn)
<b>18. Mittwoch</b>	15:00 Uhr, <b>Eiringhausen:</b> Frauenhilfe 19:30 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> 5. Passionsandacht
<b>19. Donnerstag</b>	19:30 Uhr, <b>Gemeindesaal:</b> Arbeitskreis Partnerschaft Missenye-Plettenberg
<b>21. Samstag</b>	09:00 Uhr, <b>Gemeindesaal:</b> KonfirmandInnentag
<b>22. Sonntag</b>	<b>Judika</b> 11:00 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> Vorstellungsgottesdienst (Brühl) <u>Kollekte:</u> Für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen und die Evangeli- sche Frauenarbeit in Westfalen

<b>25. Mittwoch</b>	15:00 Uhr, <b>Paul-Gerhardt-Haus:</b> Frauenhilfe 19:30 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> 6. Passionsandacht
<b>29. Sonntag</b>	<b>Palmarum</b> 11:00 Uhr, <b>Johannis-Kirche:</b> Familiengottesdienst (Brühl) <u>Kollekte:</u> Für Miki

BEGREIFT IHR MEINE LIEBE?  
WELTGEBETSTAG  
AM 6. MÄRZ 2015  
LITURGIE VON DEN BAHAMAS

**15:30 Uhr**  
**Johannis-Kirche**

29. MÄRZ 2015: Beginn der  
*Sommerzeit*  
Uhren um eine Stunde vorstellen

Foto: Wodicka

MONATSPLAN FÜR KIRCHENGEMEINDE & CVJM EIRINGHAUSEN MÄRZ 2015

AN LENNE  
UND EISE

### Wöchentliche Angebote



**Montag**

18:30 Uhr, Eschenturnhalle: Volleyball für alle ab 15



**Dienstag**

17.00 Uhr, Jugendraum Gemeindehaus: Mädchenjungschar



**Mittwoch:**

16:00 Uhr, Gemeindehaus: MiniClub (alle 2 Wochen) 4.3., 18.3.



**Donnerstag:**

19:30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus: Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes (nach Absprache, Tel. 02391/53432)

**Freitag:**

17.00 Uhr, Jugendraum Gemeindehaus: Jungenjungschar

19.30 Uhr, Jugendraum Gemeindehaus: Mitarbeiterkreis ( jeden 1. Freitag im Monat)

Während der Osterferien (30.03. – 11.04.2015) finden **keine**  
CVJM-Termine und kein Katechumenenunterricht statt!



Das Kreuz ist das Symbol des Christentums. Warum ist das so?

## Der tote Mann am Kreuz

Foto: Loeb

### Warum steht in allen Kirchen ein Kreuz?

Das Kreuz erinnert an Jesus, an sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung. Jesus erzählte allen Menschen vom Kommen Gottes, davon, dass er Gottes Sohn sei und dass Gott selbst die ganze Welt regieren würde. Er scharte so viele Anhänger um sich, dass die Machthaber in Jerusalem ihn loswerden wollten: Jesus wurde mit der schlimmsten Hinrichtungsmethode umgebracht, die es im Römischen Reich gab: Er wurde an ein Kreuz genagelt und starb langsam und qualvoll. Zwei Tage nach der Kreuzigung wurde Jesus von Gott auferweckt und kehrte zurück. Die ersten Christen nahmen daraufhin das Kreuz als Zeichen dafür, dass Jesus weiterwirkt: Ja, er starb. Ihr wolltet ihn loswerden, doch er lebt, er ist auferstanden, Gott ist stärker als der Tod. So wurde das Kreuz von einem Zeichen für den Tod zu einem Symbol für das Leben.

### Wie soll mir ausgerechnet das Kreuz Hoffnung vermitteln?

Christen glauben, dass die Auferstehung Jesu nur die erste Auferstehung war. Gott erweckte Jesus zum Leben und wird das mit allen tun, die an ihn glauben. Darum ist das Kreuz in der Kirche und sind auch die Kreuze auf den Friedhöfen Symbole für die Hoffnung: die Hoffnung, dass der Tod zwar da ist, aber nicht das letzte Wort hat. Außerdem hat das Kreuz auch noch eine besondere Bedeutung: In ihm sind zwei Linien zu erkennen, eine waagerechte und eine senkrechte. Die waagerechte kann man als die Gemeinschaft der Menschen untereinander deuten. Die senkrechte symbolisiert die Gemeinschaft Gottes mit den Menschen. Dort, wo sich die Balken treffen, wo der Körper Jesu hängt, da berühren sich die beiden gemeinschaftlichen Ebenen.

### Warum musste Jesus überhaupt sterben?

In Jesus ist Gott selbst Mensch geworden. Das ist eine gewagte Aussage, denn wie soll das gehen? Ein Gott ist ja in vielerlei Hinsicht das Gegenteil eines Menschen: Gott ist unendlich, der Mensch hat seine Grenzen. Vor allem sterben Menschen, Gott nicht. Gott hat sich aber entschieden, in Jesus Mensch zu werden – mit allen Konsequenzen: Er wird geboren wie alle, hat Hunger wie alle, lebt wie alle, stirbt schließlich. Er muss alles durchmachen, was ein Mensch durchmacht.

### Einige Kruzifixe sehen brutal aus, die Rippen stehen hervor, Blut läuft am Körper herunter. Warum musste Jesus bei seinem Tod so leiden?

Gott hat sich auf diese Weise gerade auch denen zugewandt, die leiden müssen und gequält werden. Gott ist eben wirklich Mensch geworden, kein unverwundbarer Superheld, sondern einer, der blutet, wenn man ihn verletzt.

FRANK MUCHLINSKY  evangelisch.de